

T. A. 57507

Rom, 10/9 09

Hochverehrte Frau!

Wollen Sie freundlich auch meinen herzlichsten Wunsch aufnehmen, dass das am 13^{ten} beginnende Neue Lebensjahr ein glücklicher und von Leiden verschontes werde, damit die unendliche Zahl von Menschen, die an Sie mit dem Gefühl der Dankbarkeit für das, was Ihre Persönlichkeit und Ihre Werke ihnen gespendet haben und weiter spenden, denken, dies brüderlich thun können. Das wolle Gott!

Zaccagnini, den ich öfter gesehen habe, wird wol auf Ihren Brief, den er mir zeigte, gleich geantwortet und heute wieder geschneidet haben. So auch davon, dass seine und meine Sorge wieder geschwunden ist. Nachdem Abaniguer de Waal die Statue trefflich gefunden und Zaccagnini die bevorstehende Leigabe an den Fürsten Liechtenstein angekündigt hatte, hielt ich die Angelegenheit für entschieden. Aber in Enttäuschung war daher stark, als ich von L. erfuhr, dass de Waal den betreffenden Antrag nicht stellen wolle. Ich wollte seine Wohltätigkeit nicht auch in Unruhe versetzen, und sendete deshalb die Nachricht nicht weiter nach Abahren. Und so ist denn auch, wie ich heute von 8 Tagen bei de Waal war, in längerer Unterredung die Angelegenheit der wenigsten, dieser entscheidende Teil günstig erledigt

Noch das Jahr 4 1899 eroffnen

worden. Ich wird geschrieben habe,
dass er den
nächsten Tag
bei Mons. de Waal

CARTOLINA POSTALE ITALIANA

(CARTE POSTALE D'ITALIE)

gewesen ist und mit ihm die
auf dem Campo Santo der
Deutschen befreundliche Kapelle
als zukunftsige Stelle ausge-
wählt hat. Heute war ich
wieder dort und in ein paar
Tagen erhalte ich wol die Einigabe
an den Fürsten, die ich nicht nehmen
und den Bruder des Fürsten Rudolf
zur Übermittlung übergeben will.

Ich kann nicht denken,
dass wieder Schwierig-
keiten entstehen könnten.

Zudem ist die Dumme, bis
die H. das Werk hergebe
will, eine sehr massige.
Fran Zaccagnini habe ich auch
gesehen; sie hat mir einen sehr
guten Eindruck gemacht.



Bonn

An Ihre Exzellenz
Freifrau Dr. Marie von Eben
Eschenbach

Schloss Idisslawitz
Post Idounek
Mähren